

Eitorf, den 10.09.2007

Amt WI - Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sachbearbeiter/-in: Hartmut Derscheid

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Hauptausschuss 29.10.2007

Tagesordnungspunkt:

Touristische Hinweisbeschilderung
- Standorte der Begrüßungstafeln in der Gemeinde Eitorf

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Begrüßungstafeln werden entfernt und gegebenenfalls durch ein neues Informationssystem ersetzt.

alternativ

Die Begrüßungstafeln werden an die Gemeindegrenzen (siehe nachfolgende Standorte) versetzt.

alternativ

Die vorhandenen Begrüßungstafeln werden an den jetzigen Standorten belassen.

Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 29.03.2007 wurde vom RM Alwin Müller angeregt, das an der L 317 in Richtung Köttingen aufgestellte Schild „Willkommen in Eitorf“ bzw. „Auf Wiedersehen in Eitorf“ zu versetzen, da es mitten in der Ortschaft stehe.

Allgemeines:

Die Gemeinde Eitorf eine Großflächengemeinde. Üblicherweise werden solche Begrüßungstafeln nicht an der Gemeindegrenze sondern grundsätzlich am jeweiligen Zentralort, an den Hauptein- und -ausfahrtstrassen, aufgestellt.

Im Jahr 1997 wurden in Eitorf vier Begrüßungstafeln nach Abstimmung und Genehmigung mit dem Straßenbaulastträger an folgenden Standorten aufgestellt:

- 1) L 86, Asbacher Straße, in Höhe der Tennisplätze
- 2) L 333 zwischen Harmonie und Eitorf, vor dem Parkplatz
- 3) L 333, vor Brücke Alzenbach aus Richtung Herchen kommend
- 4) L 317, hinter Ortslage Halft in Richtung Köttingen

Die Begrüßungstafeln zu Nr. 1) und 2) stehen am südlichen bzw. westlichen Eingang zum Hauptort Eitorf.

Die Standorte 3) und 4) wurden gewählt, weil die Orte Halft und Alzenbach so an den Hauptort Eitorf herangewachsen sind, dass sie mit diesem ein homogenes Siedlungssystem bilden. Der Gast, der aus Osten bzw. Norden einfährt, hat daher den Eindruck, dass Alzenbach und Halft Bestandteile des Zentralortes sind.

Aus den vorgenannten Gründen wurden auch die jetzigen Standorte Nr. 3) und 4) ausgewählt. Hierbei spielten insbesondere auch Übersicht und Verkehrssicherheit eine Rolle.

Alternative 1)

Die vier Begrüßungsschilder könnten an der Gemeindegrenze aufgestellt werden:

- | | |
|--|--------|
| 1) L 86 in Höhe Vierwinden | (Süd) |
| 2) L 333 Siegtal vor Ortseingang Bach | (West) |
| 3) L 333 in Höhe Unkelmühle | (Ost) |
| 4) L 317 Ottersbachtal nördlich Abzweigung nach Rankenhohn | (Nord) |

Alle Standorte hätten jedoch keinen Bezug zu bebauten Ortschaften und wären dann ein Hinweis auf die (nicht sichtbare) Gemeindegrenze.

Alternative 2)

Alle vier Begrüßungstafeln werden entfernt.

Die Tafeln in der derzeit rustikalen Holzbauweise sollen durch ein modernes Informationssystem ersetzt werden, das dem Image einer modernen Wohngemeinde entspricht.

Hierzu könnte der sich in Gründung befindliche Touristik-Service Eitorf e.V. ein neues Gesamtkonzept entwerfen, in das auch die Projekte aus dem ILEK-Siegtal und Regionale 2010 „Natursteig Sieg“ und „familienfreundlicher Radweg“ eingebunden werden können.